



Casanovas Träume

Die erotisch-abenteuerlichen Tagebücher Casanovas und Höhepunkte aus Mozarts Oper *Don Giovanni*

Casanova, geboren 1725 in Venedig, war Spion, Diplomat, Schriftsteller, Abenteurer – doch berühmt gemacht haben ihn letztlich seine autobiografischen Aufzeichnungen, die ihm seinen Ruf als Frauenheld und feuriger Liebhaber eingebracht haben.

Seine faszinierenden Memoiren berichten von erotischen Abenteuern mit 122 Frauen und liefern gleichzeitig einen einzigartigen Einblick in die Lebensweise des achtzehnten Jahrhunderts.

Diese erotisch-abenteuerlichen Tagebücher Casanovas verbinden sich bei Casanovas Träume mit den Höhepunkten aus Mozarts Oper Don Giovanni. Die Parallelen zwischen beiden Figuren sind offensichtlich: Auch Mozarts Oper erzählt von einem Liebhaber, der die geltenden Moralbegriffe verletzt, aber auch zu großer Leidenschaft fähig ist.

Anders als Don Giovanni jedoch verbringt Casanova wegen seiner Eskapaden sogar einige Jahre im Gefängnis.

Lesen wird der bekannte TV-Star Udo Wachtveitl (*Tatort*-Kommissar), der sich ausführlich mit den Hinterlassenschaften des Giacomo Casanova beschäftigt hat.

Eine aufregende musikalische Umsetzung garantieren Felipe Peiró, der die Rolle des skrupellosen Don Giovanni übernimmt, Beate Gartner als das junge Bauernmädchen Zerline, das Giovanni Werbung fast erliegt, sowie Beéla Müller in der Rolle der Donna Anna, die Don Giovanni ebenfalls zu verführen sucht. Don Ottavio wird von Christian Bauer überzeugend dargeboten.

Die Zuhörer erwartet ein ganz besonderes Lese- und Konzert-Vergnügen!

Pressestimmen:

„Den amourösen Abenteuern der beiden Weiberhelden des 18. Jahrhunderts lauschten 400 festlich gekleidete Gäste. ... Vorgelesen von Udo Wachtveitl bekam der Potenzprotz aber einen gehörigen Schuss Ironie ab – etwa, wenn er nach einer Liebesnacht erst einmal zehn Stunden Schlaf braucht, um sich zu erholen. Der TV-Kommissar schaffte es, die oft schwülstigen Passagen leicht und spritzig zu gestalten, ohne in Spott abzugleiten.

Auf die lustigen Stellen reagierte das Publikum anfangs noch mit unterdrücktem Gekicher. Später vergaß man den gediegenen Rahmen, und viele prusteten lauthals los.“

(Münchner Merkur)

Musikalische Leitung

Stellario Fagone (Klavier)

Sprecher

Udo Wachtveitl

Künstler

Beate Gartner (Zerlina)

Beéla Müller (Donna Anna)

Felipe Peiró (Don Giovanni)

Christian Bauer (Don Ottavio)

Jochen Gnauert (Moderation)

Honorar

Auf Anfrage

Termine

Auf Anfrage

